

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Wissenschaftliches Arbeiten: Rational argumentieren zur Konfliktlösung	ZfSPATH2INTEGRITY-01a
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
Linda Zollitsch (Projekt PATH2INTEGRITY) (zollitsch@path2integrity.uni-kiel.de)	
<b>Veranstalter</b>	
Prof. Dr. Peter Krobe, Linda Zollitsch (zollitsch@path2integrity.uni-kiel.de)	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Verwendung</b>	
Profil: Fachergänzung	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	2,5
<b>Bewertung</b>	unbenotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	unregelmäßig
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	75 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	25 Stunden
<b>Selbststudium</b>	50 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
-keine	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten: Rational argumentieren zur Konfliktlösung	2	Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
-keine			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Portfolio	mündlich/schriftlich	unbenotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				

<b>Lehrinhalte</b>
Das Seminar besteht aus zwei Teilen, die sich auf unterschiedlichem Wege dem Ziel nähern, eine rationale Lösung für den Umgang mit Konflikten zu bieten. Der Seminarteil

Transsubjektivitätsprojekt soll die Grundlage liefern zur rationalen Lösung von Konflikten, wie sie entstehen können, wenn Personen mit Zwecken konfrontiert werden, die miteinander unverträglich sind. Das Verfahren wird anhand von szenischen Darstellungen, Fallanalysen und Rollenspielen vermittelt. In dem Seminarteil Path2Integrity sollen die Teilnehmenden insbesondere mithilfe von Rollenspielen und Narration in guter wissenschaftlicher Praxis trainiert werden. Dabei soll dafür sensibilisiert werden, dass es auch in der Wissenschaft verschiedene Positionen gibt, von denen nicht immer eindeutig ist, welche dem Verständnis von Wissenschaft folgt. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden den Umgang mit Argumenten lernen, um ihre Position vertreten zu können.

### **Lernziele**

Einübung rationaler Argumentationen und eine dialogische Konfliktlösung.

### **Literatur**

ALLEA – All European Academies (2018): Europäischer Verhaltenskodex für Integrität in der Forschung. Überarbeitete Fassung. Berlin.

Paul Lorenzen (1978): Lehrbuch der konstruktiven Wissenschaftstheorie. Mannheim, Wien, Zürich.

### **Weitere Angaben**

\*Anwesenheitspflicht in der ersten Sitzung

Voraussetzung für die Teilnahme: Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und grundsätzliche Bereitschaft, in einen Dialog einzusteigen und Perspektivwechsel vorzunehmen; eine aktive Mitarbeit wird erwartet.

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem HISinOne finden Sie unter folgender URL: <http://www.zfs.uni-kiel.de/de/studierende/anmeldung>

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme bzw. Ihre Zulassung zur Prüfung:

1. Ihre Zulassung im HISinOne (Status „zu - zugelassen“)
2. Ihre Teilnahme an der ersten Sitzung. Dies ist entweder die Vorbesprechung oder, soweit es keine Vorbesprechung gibt, der erste reguläre Veranstaltungstermin. Sind Sie bei dieser ersten Sitzung verhindert, kann Ihr Platz anderweitig vergeben werden, sofern Sie nicht vor dem Termin bestätigt haben, dennoch an der Veranstaltung teilzunehmen.
3. Ihre Prüfungsanmeldung

Nachrückverfahren:

In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im HISinOne freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.